

Seilbahn Intragna – Pila – Costa: zur Geschichte

Inhalt

- **Zur Geschichte**
- **Bilder**
- **Pläne**

Zur Geschichte

(Informationen von Regula Bhend vom 2. Mai 2021)

Bereits Ende der 40er-Jahre (vermutlich 1948) wurde eine «Società pro Filovia» gegründet.

Presidente: Pietro Maggetti (Vater von Aurora Früh - Maggetti)
Cassiere: Antonio Pellanda (ehemaliger Besitzer des Ristorante Funivia)
Weiteres Mitglied: Ricardo Varini (Jurist)

Man war auf der Suche nach Geldgebern und wandte sich unter anderem an Radio Zürich und Radio Basel.

Nachfolgend der Brief.

Sehr geehrte, liebe Freunde dieser Gegend,

Haben Sie die herrliche Fahrt mit diesem Bähnchen schon hinter sich, oder steht sie Ihnen noch bevor? Gewiss wird Ihnen der Ausflug, wie so vielen anderen, unvergesslich bleiben.

Und nun kommen wir mit einer Bitte.

Diese kleine Luftseilbahn hat Sorgen. Sie kommt aus den Schulden einfach nicht heraus. Es ist nicht viel, das fehlt, aber auf die Dauer kann es so einfach nicht weitergehen. Und das Bähnchen ist doch so nötig für die Einheimischen. Sie sehen ja selber, wie bescheiden und wie mühsam die Leute hier leben müssen. Damit ihnen auf die Dauer die Wohltat einer Schwebebahn erhalten bleibt, treten wir mit zwei Bitten an Sie.

1. Bitte erzählen Sie, wo Sie nur können von der erlebnisreichen Fahrt. Ermuntern Sie möglichst viele Leute zu einem Ausflug nach Costa.
2. Wenn Sie uns noch weiter helfen wollen - und wir brauchen dringend Hilfe - dann opfern Sie, bitte, jährlich zwei Franken. Ja Ihre zwei Franken und jene vieler anderer, würden uns ermöglichen, die Schulden der Bahn abzuführen.

Die zwei Franken zahlen Sie als Mitglied des "Vereins pro Funivia", der sich zur Aufgabe gestellt hat, der Seilbahngenosenschaft zu helfen. Es ist ein reiner Hilfsverein. Die Mitglieder erhalten für ihren Beitrag gar keine Gegenleistung.

Wenn Sie dem Verein beitreten wollen, so nehmen Sie, bitte, einen der grünen Einzahlungsscheine in einer der beiden Seilbahnstationen aus dem Behälter oder verlangen Sie einen bei einem Postbüro und zahlen Sie Fr. 2.-- auf das Postcheckkonto VIIIa 2742, Luzern, des Vereins pro Funivia Intragna. Eine Empfangsbestätigung werden Sie erst nächsten Mai erhalten, wann Ihnen die Jahresrechnung des Vereins und der Seilbahn zugeht. Wir wollen eben sparen, so dass nicht mehr als 15 Rappen Spesen je Mitglied entstehen. Auch die Statuten erhalten Sie erst dann.

Mit herzlichem Dank für Ihren Beitritt

Der Vorstand des Vereins pro Funivia Intragna -

Gegenwärtige Vorstandsmitglieder (Erwarten Sie keine Berühmtheiten darunter)

Präsident	L. Unwin, Reklameberater, Arbon (Erhält keine Aufträge von der Seilbahn)
Vizepräsident	W. Hausammann, Handelslehrer, Zürich
Aktuar	A. Pellanda-Müller, Blindenwerkstätte, Elgg
Kassier	H. Frei-Moos, Gewerbelehrer, Luzern

Aus den Statuten des Vereins pro Funivia Intragna

Der Austritt ist jederzeit möglich. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der Vorstand der Seilbahngenosenschaft verpflichtet sich, wie bisher, alle Verwaltungsarbeiten einschliesslich die Werbung jedoch mit Ausnahme der Buchhaltung ehrenamtlich zu leisten. Sobald die Hilfe nicht mehr nötig ist, wird der Verein aufgelöst. Der Mitgliederbeitrag ist jährlich mindestens Fr. 2.-- für Privatpersonen. (Für Körperschaften ist er zehn Franken)

1953 wurde die Seilbahn eröffnet, doch die Finanzen waren noch immer knapp. Es wurden Bettelbriefe versandt an Hotels in Ascona, Locarno und Umgebung. Regula Bhend und Barbara Hausammann schrieben unzählige Couverts an und bestückten diese danach mit Brief, Prospekten - und Wandervorschlägen ihres Vaters. Die Wege hatten sie zusammen mit ihrem Vater markiert.

Nachfolgend der Brief:

Zürich, 11. Juni 1954

An die Hotelier von Locarno, Ascona und Umgebung.

Sehr geehrte Herren,

Letzten Jahr haben wir Ihnen für unser Bähnchen ein kleines Plakat zugestellt, das die meisten von Ihnen gerne aufgehängt haben. Wir danken Ihnen für den Dienst, den Sie uns damit erwiesen haben.

Hiermit erhalten Sie ein neues Plakätchen, das wir Sie bitten, mit ebensoviel Liebe zu behandeln. Sie helfen damit, einem gemeinnützigen Werk die nötigen Mittel für den Betrieb zu verschaffen. Denn Sie wissen ja, dass diese kleine Seilbahn in erster Linie als Hilfe für die Bergbevölkerung gebaut worden ist, und dass die kleine Bahn nur leben kann, weil viel Arbeit ohne Entschädigung dafür geleistet wird.

Die Seilbahn hat bei den Ausflüglern sehr Anklang gefunden. Und wenn Sie selbst einmal hinaufgefahren sind, dann werden Sie überrascht gewesen sein, wieviel und ganz anderes als das Gewohnte dieses Bähnchen zu bieten vermag.

Auch dieses Jahr erneuern wir unsere Einladung an Sie. Kommen Sie selbst. Sie brauchen sich nur bei der Station zu melden, damit 2 Personen gratis hinauf und hinunter fahren dürfen. Wenn Sie selbst nicht kommen können, so ist es gestattet, dieses Recht auch auf einen Feriengast zu übertragen, der Ihnen dann Bericht erstattet.

Würden Sie auch dafür sorgen, dass die beiliegenden Prospekte in die Hände von Leuten kommen, die für einen Ausflug nach der Costa, sei es zu einem geruh-samen Stündchen, sei es zu einer Wanderung in Frage kommen. Leider können wir nur eine beschränkte Zahl davon abgeben, da wir nicht so viele drucken lassen können; haben wir doch nicht so viele Mittel zur Verfügung wie eine grosse Ren-ditenbahn. Sie werden jeden Monat wieder eine gleiche Zahl davon erhalten.

Für alles, was Sie für uns tun danken wir Ihnen bestens.

Mit vorzüglicher Hochachtung
für SEILBAHN - GENOSSENSCHAFT
INTRAGNA-PILA-COSTA

J. Hanemann

PS. Bitte bedenken Sie, dass jeder verlorene Prospekt, jedes unbezahlte Plakätchen für uns einen Verlust bedeutet.

Die Seilbahn bestand aus zwei Kabinen, einer geschlossenen und einer offenen. In der offenen konnten sowohl Personen als auch Material und Vieh transportiert werden. Siehe Bilder im nächsten Kapitel.

Die drei ersten Seilbahn-Maschinisten waren:

1. Antonio Gambetta, Pila
2. Battista Cavalli, Calezzo
3. Ivo Maggetti, Corcapolo

Bilder

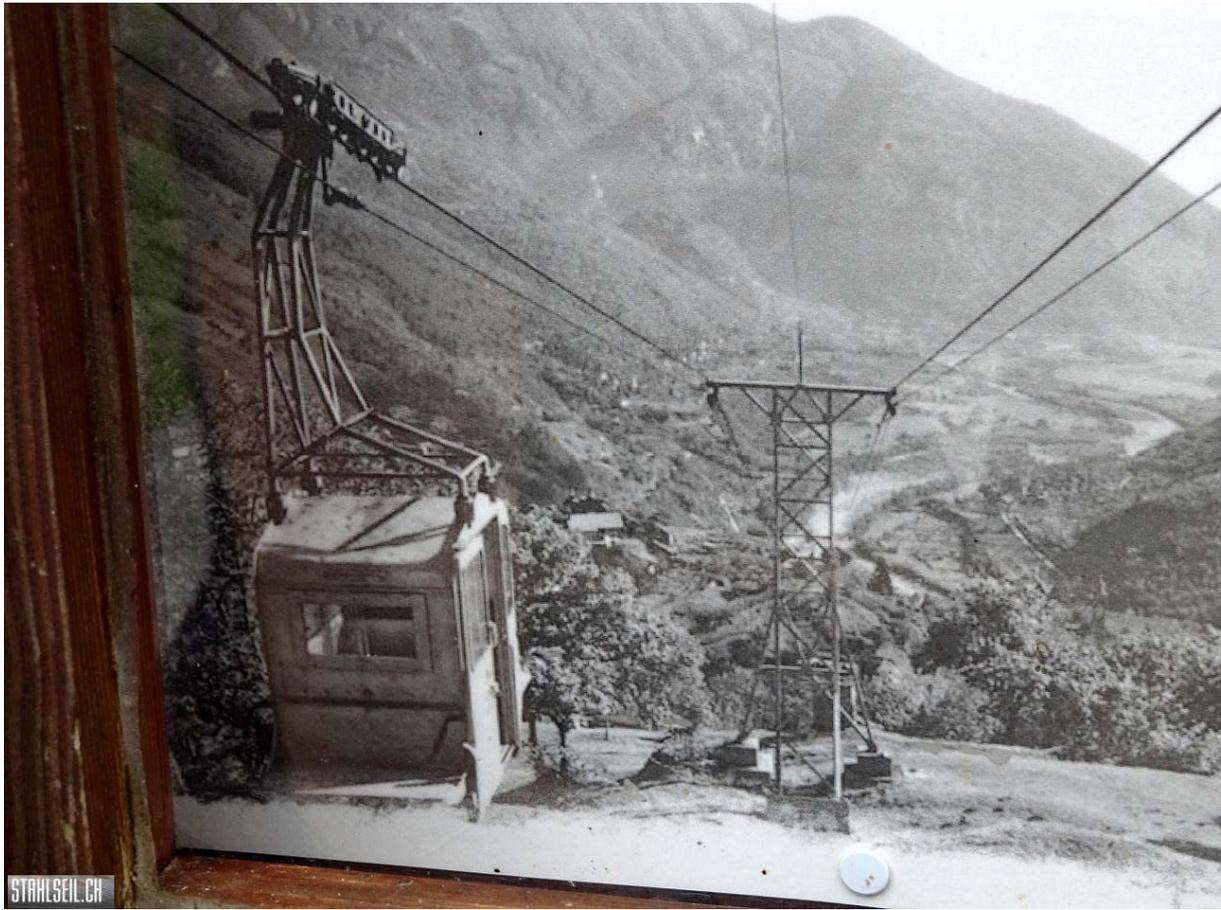


ario per escursioni
derweg
nin pédestre

iero di montagna
irgspfad
tier de montagne

tiero per esperti escursionisti
birgstour für Geübte
tier de montagne pour entraînés







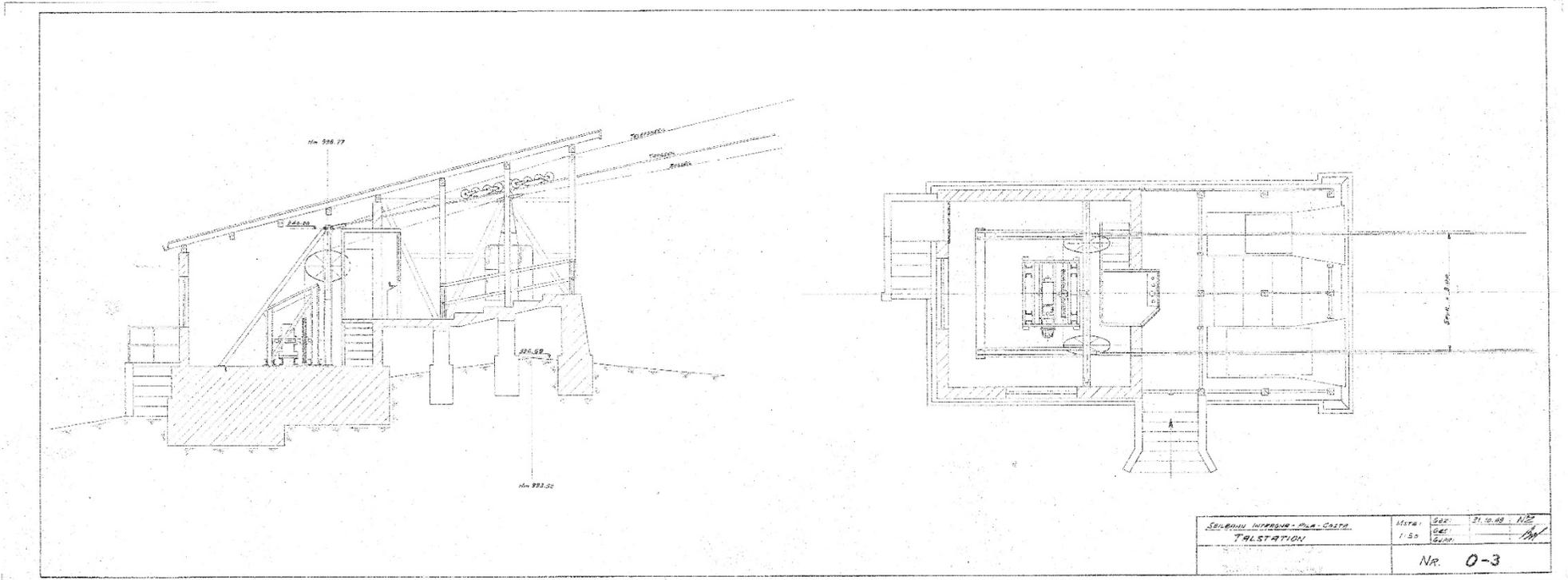


Pläne

(Von Cornelia Coosemans zur Verfügung gestellt, gefunden in ihrer Wohnung in Costa, die sie von Antonio Pellanda kauften.)

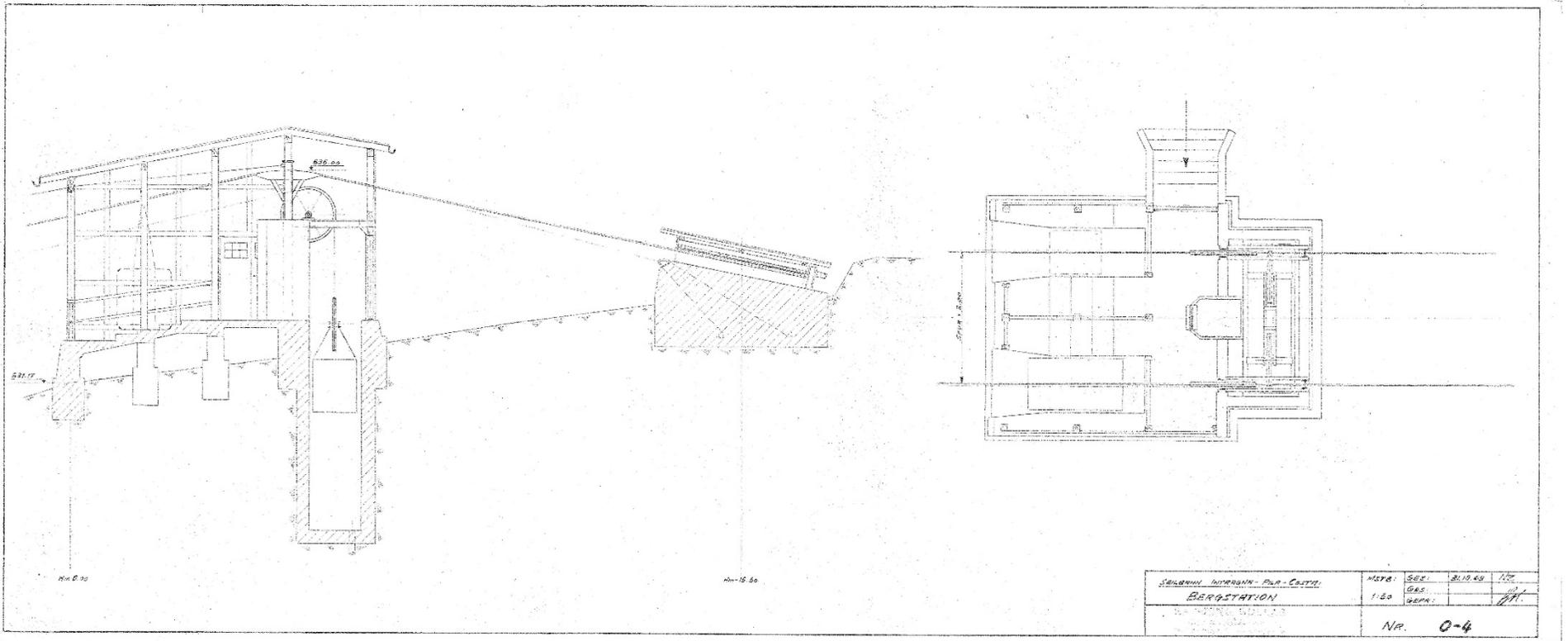


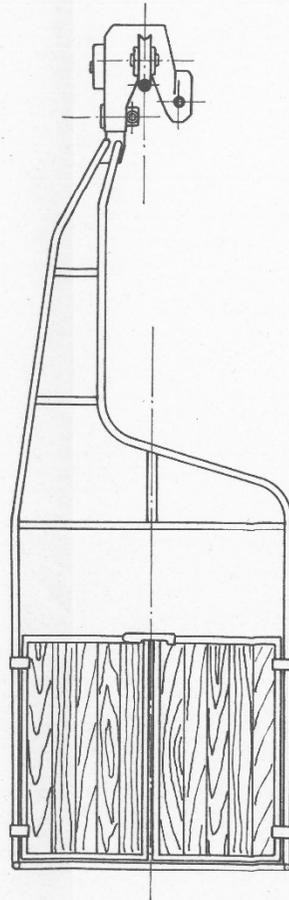
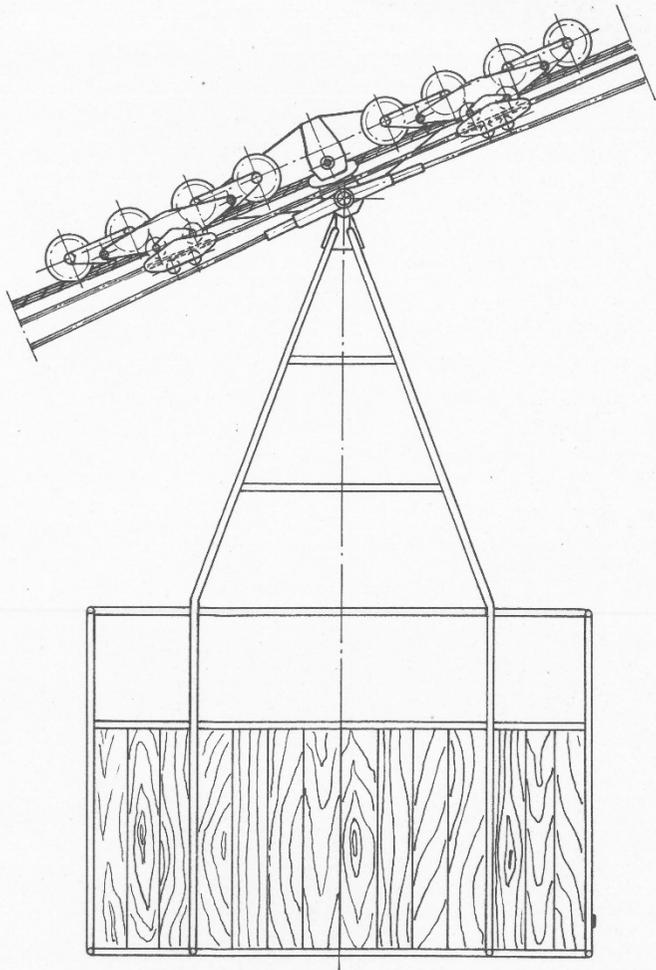
Talstation



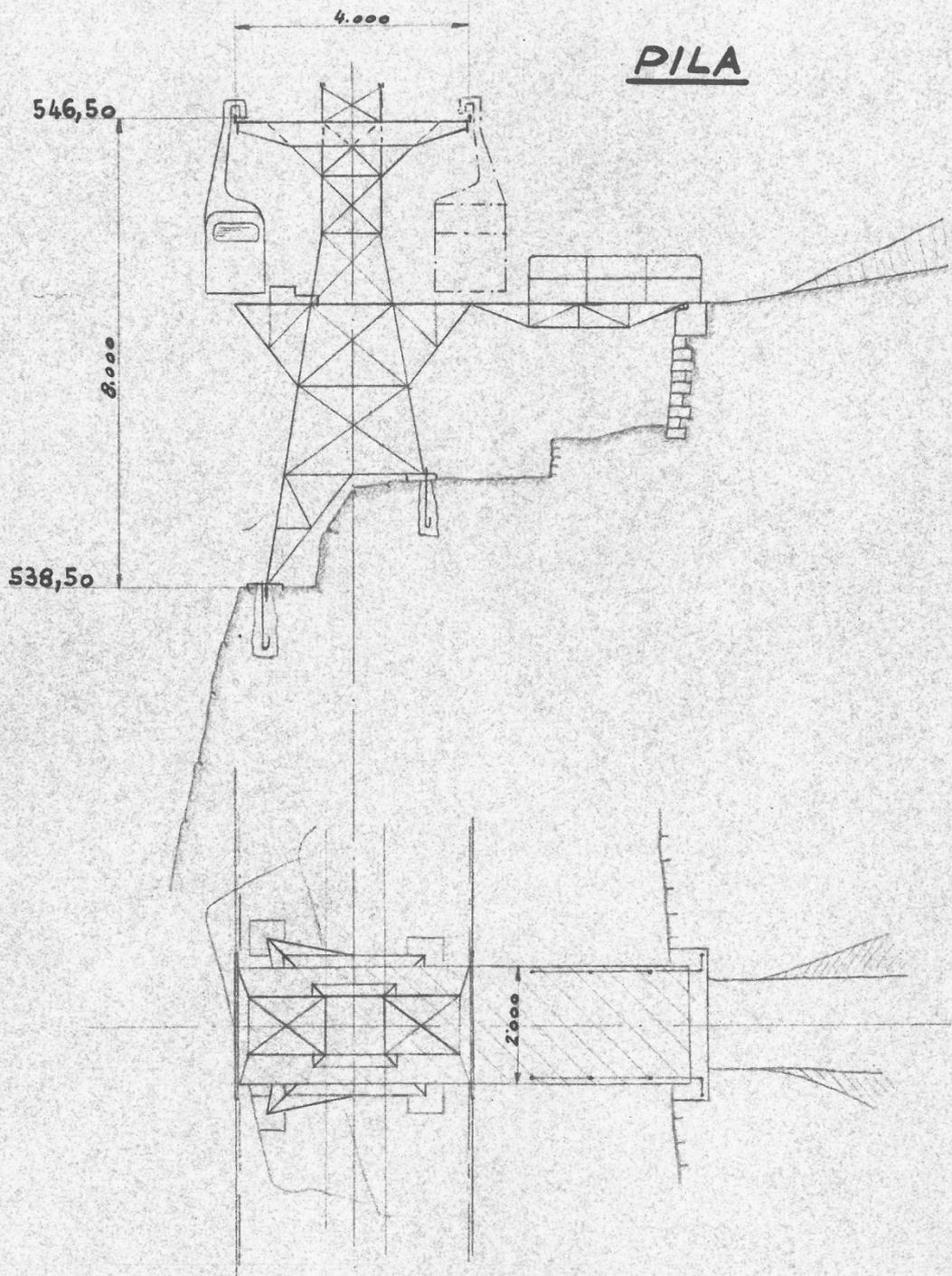
SLOVENSKA REPUBLIKA - MIRA - COSTA TALSTATION	Mera:	SRJ:	21.10.89	NB
	1:50	GES:		BN
		Nr.	0-3	

Bergstation





FUNIVIA	INTRAGNA - PILA - COSTA	SCALA	Disegn. 3.2.47	N°
		1:20	CONTR.	Bol.
VETTURA PER TRASPORTO BESTIAME E MERCI		Nr. 0-7		

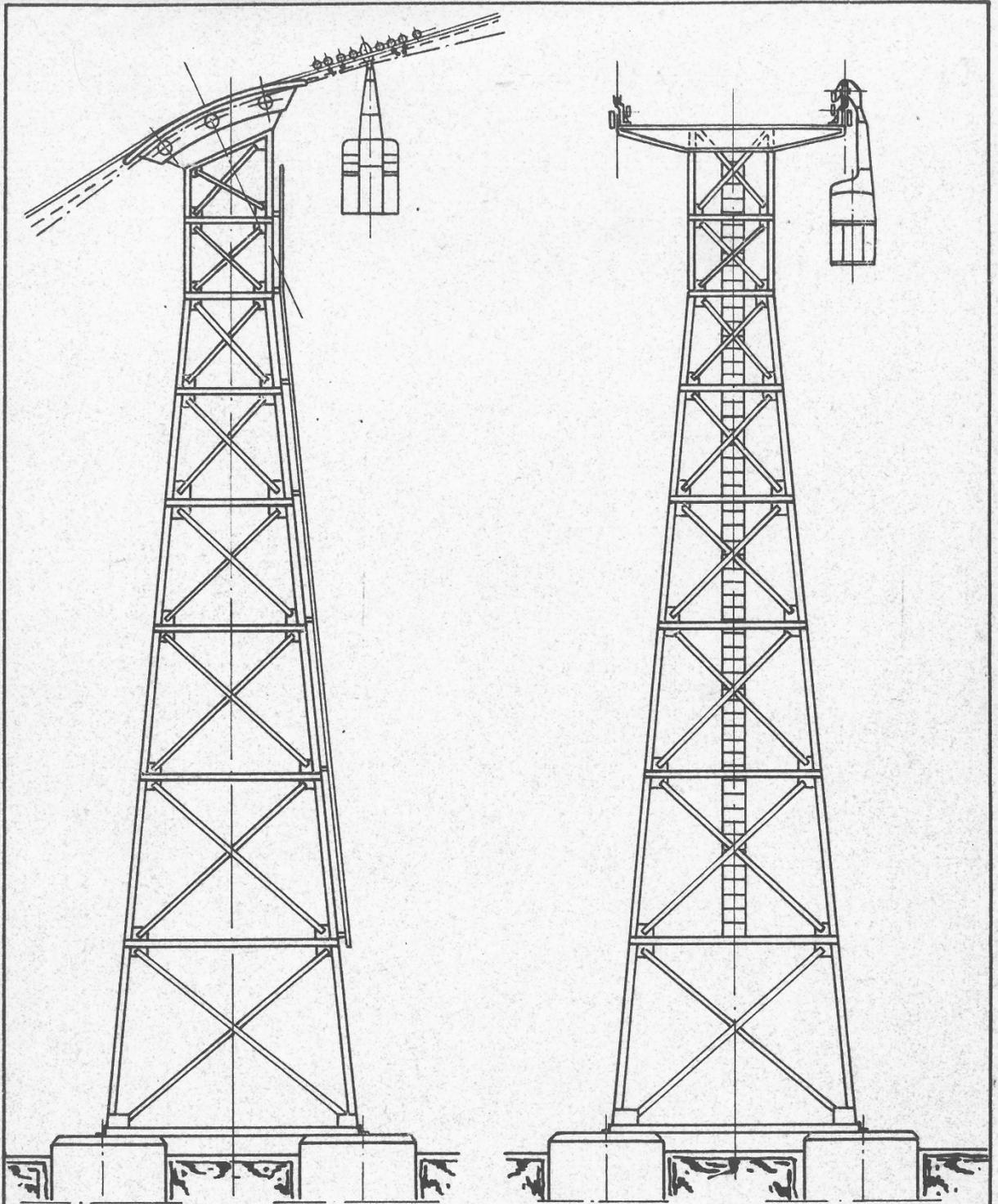


LUFTSEILBAHN INTRAGNA-PILA-COSTA:
ZWISCHENSTATION PILA

MASSTAB:	GEZ:	31.10.49	H.K.
1:100	GERR:		<i>Pol.</i>
	GES:		

RAYMOND BOLLAG
 INGÉNIEUR-BUREAU
 ZÜRICH 57, BÄNENSTR. 7

Nr. 0-5



FUNIVIA INTRAGNA - PILA - COSTA
 CAVALLETTO IN FERRO

SCALA	DISEGNI	3.4.47	NZ
1:100	CONTR.		

RAYMOND BOCEAG
 ING. ARCHIT.
 ZORICH, SUVAURA 7

Nr. 0-8